

No. 07 | 2021 des unregelmässig erscheinenden Textmagazins mit Bild

diction

ally

Spurenleser
**WILD AND
FREE(LANCE)**

Dialog
**KETTEN-
REAKTIONEN**



Kreativdenker
**AM PULS
DER ZEIT**

Am Puls der Zeit

Vergeht die Zeit schnell oder langsam? Das kommt drauf an, womit wir sie verbringen, nicht wahr? Im vergangenen Jahr haben wohl die meisten von uns gehofft, die Zeit der Pandemie möge so schnell wie möglich vorbeigehen. Und das Gegenteil wünschen wir uns zum Beispiel während einer schönen Reise. Zeitmessung hat auf jeden Fall etwas Geheimnisvolles – und gleichzeitig ist sie hoch komplex und technisch. Es ist wohl diese Mischung, die unsere Übersetzer immer aufs Neue fasziniert, denn Diction hat über zehn Jahre Erfahrung in der Zusammenarbeit mit diversen renommierten Schweizer Uhrenmanufakturen. Die Beyer Chronometrie ist jedoch etwas ganz Besonderes. Bewusst führt das Unternehmen nur eine einzige Adresse in Zürich, die ausgewählte hoch exklusive Marken anbietet. Aber vor allem: Wir haben es hier mit dem ältesten Uhrengeschäft der Schweiz zu tun, das seit 1760 von der gleichen Familie inhabergeführt wird. Da bekommt man beinahe eine Zeit-mystische Gänsehaut.

Daher haben wir uns riesig auf das Neue-Website-Projekt gefreut, welches wir über die Kreativagentur Sir Mary für die Beyer Chronometrie ausführen durften. Aus oben genannten Gründen war das für uns kein Routineauftrag, obwohl unsere Übersetzer die Fachterminologie und die Tonalität im Bereich Haute Horlogerie inzwischen genau kennen.

Tradition trifft Digitalisierung. Vieles in einem solchen Traditionshaus spricht für sich selbst. Qualität bleibt Qualität. Aber wahrnehmen soll man sie auch. Die Agentur Sir Mary hat die Beyer Chronometrie ins digitale Zeitalter geführt und neue digitale Touchpoints entwickelt. Vom Podcast-Format bis zum neuen Markenclaim «So lange es Zeit gibt.» inszeniert Sir Mary die Expertise und Tradition nun nach den Gesetzen der vernetzten Welt. Für die neue Website waren eine Optimierung der Userführung sowie eine übersichtliche Strukturierung essenziell. Gleichzeitig wurde der visuelle Auftritt moderner und zeitgemässer. Die Besucher erhalten somit einen authentischen Einblick in das Beyer-Universum.

Schöne Sprache und eine Prise Technik. Die Texte wurden auf Deutsch im Korrektorat geprüft und dann ins Englische und teils auch ins Chinesische übersetzt. Die Webtexte wurden aus dem CMS Typo3 exportiert und kamen als XML-Import zu uns. Unser Übersetzungstechnologe hat die Dateien vor der Bearbeitung also noch rasch in ein für SDL Trados Studio (unser Tool fürs computerunterstützte Übersetzen) bearbeitbares Format umgewandelt. Dann gings los! Was war bei der Bearbeitung wichtig? Die Beyer Chronometrie möchte den Website-Besuchern auf Augenhöhe begegnen und Inhalte gut verständlich vermitteln. Diese Tonalität musste

sich sprachlich auch in den Übersetzungen wiederfinden. «Bei der Übersetzung baute ich einerseits auf meine jahrelange Erfahrung mit Texten aus der Uhrenbranche», so unsere Chinesischexpertin. «Andererseits habe ich mich intensiv eingelesen, um sicherzugehen, dass die Beyer-Tonalität in die Übersetzung übertragen wird.» Trotz des enormen Umfangs sollte Ausgangstexte und Übersetzung ja ein gemeinsamer roter Faden durchziehen.

So lange es Zeit gibt? Der schöne Claim von Beyer gewann auch für unsere Übersetzer an Bedeutung. Denn ebenso wichtig wie Qualität war die Dringlichkeit des Projekts. Das Go-live-Datum der neuen Website stand fix fest, und wir mussten eine enorme Menge an Texten in einem kurzen Zeitraum bearbeiten. Wie gut, dass wir bei Diction enge Deadlines und Expreesse gewohnt sind und auch über die nötige Womanpower verfügen. «Die Zusammenarbeit mit Diction war sehr professionell und partnerschaftlich», findet Philippe Meyer, Marketingleiter bei der Beyer Chronometrie. «Mit der schnellen Umsetzung und dem guten Ergebnis sind wir wirklich zufrieden.» Das freut uns. Denn unsere Übersetzer und Revisoren hatten trotz des Zeitdrucks sehr viel Freude. Warum? Ganz einfach:

Die Leidenschaft macht's! Das ist uns mal wieder klar geworden. Denn man spürt sie einfach.

Sir Mary ist eine Kreativagentur, die Marken durch die Komplexität der vernetzten Welt führt. Das Team realisiert kommunikative Lösungen entlang der gesamten Customer-Journey. Im Jahr 2018 wurde Sir Mary «Digital Agency of the Year» und im Jahr 2019 «Newcomer Agency of the Year (DACH-Region)». Diction arbeitet seit 2017 für verschiedene Endkunden mit Sir Mary zusammen.

Man spürt sie im neuen Podcast «Beyer Talk» mit Inhaber René Beyer und interessanten Gästen aus der Schweizer Uhrenwelt und Gesellschaft. Auch hier durften wir Texte bearbeiten. Man spürt sie auch im Beyer-Uhrenmuseum, in dem die bedeutendste Uhrensammlung der Welt zu bestaunen ist, darunter auch antike Kostbarkeiten. Ebenso erfährt man dort alles über die Geschichte der Zeitmessung von 1400 v. Chr. bis heute und über die Kunst der Uhrenherstellung. Wer sich die Sache einmal näher ansehen möchte (wir auf jeden Fall!): Das Uhrenmuseum befindet sich im Untergeschoss des Geschäfts an der Bahnhofstrasse in Zürich – und feiert 2021 sein 50-Jahr-Jubiläum.

Für uns ist klar, wir bleiben gerne und buchstäblich am Puls der Zeit!



Das Traditionshaus Beyer ist das älteste Uhrengeschäft der Schweiz. Seit jeher inhabergeführt, wird es mittlerweile von der achten Generation geleitet. Ganz bewusst gibt es nur einen Standort an der Zürcher Bahnhofstrasse mit eigenem Uhrenatelier und Goldschmiedeatelier. Dort finden anspruchsvolle Gäste ein exklusives Sortiment von Beyer-Armbanduhren und -Juwelen sowie von ausgewählten Partnermarken wie Rolex, Patek Philippe, Breitling, Jaeger-LeCoultre und mehr. Auch ein eigenes Uhrenmuseum heisst Besucher willkommen.

BEYER
UHREN UND JUWELEN

So lange es Zeit gibt.